

## Zum Inhalt

Mit der Einführung von E-Government beschleunigt sich bei Bund, Ländern und Gemeinden die **Digitalisierung behördlicher Vorgänge**. Darunter versteht man die elektronische Unterstützung von Information, Kommunikation und Transaktionen im Bereich der öffentlichen Verwaltung.

E-Government setzt an drei Schnittstellen an: Bei der Kommunikation zwischen Verwaltung und Bürger, bei Geschäftsbeziehungen zwischen Verwaltung und Wirtschaft sowie bei der Abwicklung von Prozessen zwischen den Behörden. Die Abschaffung von Medienbrüchen, die Realisierung eines One-Stop-Government und die Vergabe von Aufträgen über das Internet versprechen ein erhebliches Einsparpotential.

Informieren Sie sich auf unserer hochaktuellen Konferenz mit Seminar "E-Government" darüber, wie Behörden von der Nutzung der Neuen Medien profitieren können, lernen Sie erfolgreich realisierte Pilotprojekte kennen und nutzen Sie dieses Forum, um mit Experten unter anderem die folgenden Fragen zu diskutieren:

- Welche kurz- und langfristigen Auswirkungen wird E-Government haben?
- Welche Verordnungen und Gesetze greifen hierbei?
- Welche Anforderungen werden von Bürgern und der Industrie an die öffentliche Verwaltung gestellt?
- Wie lässt sich eine Automatisierung von Arbeitsabläufen technisch realisieren?
- Welche Erfahrungen wurden bei der Umsetzung von Projekten gewonnen?

Gemeinsam mit allen Beteiligten würde ich mich freuen, Sie auf unserer Konferenz begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Heide Orlich

Projektleiterin Managerakademie

Tel.: 069/580 905-41

Fax: 069/580 905-20

E-mail: orlich@ueberreuter.de



## Sie treffen auf dieser Konferenz

- Leiter und leitende Mitarbeiter von Vergabestellen in
  - Bund
  - Ländern
  - Kommunen
- Leiter von IT-Referaten
- Organisationsleiter
- IT-Dienstleister
- Hard- und Softwarelieferanten
- Unternehmensberater

## Sponsoring und Ausstellungen

Interessieren Sie sich für **Sponsoring und Ausstellungen** im Rahmen unserer Veranstaltung? Die UEBERREUTER MANAGERAKADEMIE bietet Sponsoren und Ausstellern vielseitige Möglichkeiten, ihre Produkte und Dienstleistungen einem **kompetenten Fachpublikum** zu präsentieren. Ob z.B. als Aussteller mit eigenem Stand oder Sponsor des Rahmenprogramms - wir arbeiten gerne mit Ihnen zusammen ein individuelles Konzept aus. Nutzen Sie die Gelegenheit, **maßgeschneiderte Lösungsvorschläge** ohne Streuverluste **Führungskräften und Entscheidungsträgern** vorzustellen.

Es berät Sie gerne:

*Christina Zinkhan*

Christina Zinkhan

Tel.: 069/580 905-26

Fax: 069/580 905-20

E-mail: zinkhan@ueberreuter.de



## Ihre direkten Ansprechpartner

### für Anmeldungen:

Isabel Goncalves

Tel: 0 69 / 58 09 05 -18 (Fax -20)

E-mail: goncalves@ueberreuter.de

### für Ausstellung/Sponsoring:

Christina Zinkhan

Tel: 0 69 / 58 09 05 -26 (Fax -20)

E-mail: ausstellung@ueberreuter.de

### für Zusendung von Programmen:

Tel: 0 69 / 58 09 05 -19 (Fax -20)

E-mail: adresse@ueberreuter.de

### für Adressänderungen:

Tel: 0 69 / 58 09 05 -19 (Fax -20)

E-mail: adresse@ueberreuter.de



Wirtschaftsverlag Carl Ueberreuter GmbH  
Lurgiallee 6-8, 60439 Frankfurt/Main · Telefon: 0 69 / 58 09 05 - 0 · Fax: 0 69 / 58 09 05 - 20  
Internet: <http://www.managerakademie.de>

Ja, ich/wir nehme/n wie folgt teil:

## Konferenz + Seminar

### E-Government

- 13. bis 15. November 2001 (Konferenz+Seminar) **146-810092**
- 13. und 14. November 2001 (Konferenz)
- 15. November 2001 (Seminar)

- 29. bis 31. Januar 2002 (Konferenz+Seminar) **146-820001**
- 29. und 30. Januar 2002 (Konferenz)
- 31. Januar 2002 (Seminar)

Ja, ich/wir nehme/n am gemeinsamen Abendessen teil.

Leider kann ich nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir nach der Veranstaltung die Tagungsunterlagen zum Preis von DM 590,- /EUR 301,66 zzgl. MwSt. und Versandkosten zu.

#### Teilnahmegebühr

3 Tage: DM 3.790,-/EUR 1.937,80 zzgl. MwSt.  
2 Tage: DM 2.790,-/EUR 1.426,51 zzgl. MwSt.  
1 Tag: DM 1.490,-/EUR 761,82 zzgl. MwSt.

#### Sonderpreis für den öffentlichen Dienst

3 Tage: DM 2.790,-/EUR 1.426,50 zzgl. MwSt.  
2 Tage: DM 1.990,-/EUR 1.017,47 zzgl. MwSt.  
1 Tag: DM 990,-/EUR 506,17 zzgl. MwSt.

### Tagungshotel

13. bis 15. November 2001  
**Jolly Hotel Media Park**  
Media Park 8B - 50670 Köln  
Tel.: 0221-27 15-0 - Fax: 0221-27 15-999  
(EZ ab DM 260,- /€ 132,94 inkl. Frühstück)

#### Übernachtungsalternative:

**Hopper Hotel et cetera**  
Brüsseler Strasse 26 - 50674 Köln  
Fon: 0221-924400 - Fax: 0221-924406  
(EZ ab DM 159,- exkl. Frühstück)

29. bis 31. Januar 2001

**Eden Hotel Wolff**  
Arnulfstrasse 4 - 80335 München  
Tel.: 089-55 115-0 - Fax: 089-55 115-555  
(EZ ab DM 226,88 /€ 116,- inkl. Frühstück)

#### Übernachtungsalternative:

**Ibis München City**  
Dachauer Strasse 21 - 80335 München  
Fon: 089-551930 - Fax: 089-5519 3102  
(EZ ab DM 159,40 inkl. Frühstück)

Datum

  
Unterschrift

Falls die Adresse im Adressfeld abweicht, bitte hier den Absender eintragen.

### INTERNET

Kunden-Nr.

① Name, Vorname

Abteilung

Position

② Name, Vorname

Abteilung

Position

Firma

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Rechnung z.Hd.

Abt.

Branche

Mitarbeiterzahl

- bis 50
- 51-100
- 101-250
- 251-500
- 501-1000
- 1001-5000
- >5001

### Zimmerreservierung

Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung selbst vor. Für die Teilnehmer steht bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein begrenztes Zimmerkontingent zu den genannten Sonderpreisen zur Verfügung. Beziehen Sie sich bei der Zimmerreservierung auf die Ueberreuter Managerakademie.

### Teilnahmegebühr

In der Teilnahmegebühr (s. links) sind enthalten: Tagungsunterlagen, Mittagessen, Abendessen und Pausengetränke. Die Anmeldebestätigung senden wir Ihnen nach Eingang Ihrer Anmeldung, die Rechnung sechs Wochen vor der Veranstaltung zu. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor Veranstaltungsbeginn.

### Frühbucher-Bonus

Bei Anmeldung bis zum 07. September 2001 gewähren wir einen Rabatt auf die Teilnahmegebühr von DM 200,-/EUR 102,26. Unter den ersten zehn Personen, die sich zu dieser Konferenz anmelden, verlosen wir eine Gastkarte zu einer Veranstaltung der Ueberreuter Managerakademie Ihrer Wahl. Der Gewinner wird auf der Veranstaltung bekanntgegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Rücktritt

Bitte nehmen Sie Ihre Stornierung schriftlich vor. Bis zum 29. Oktober 2001 entsteht für Sie eine Bearbeitungsgebühr von DM 200,-/EUR 102,26 zzgl. MwSt. Danach oder bei Nichterscheinen am Veranstaltungstag wird die volle Gebühr in Rechnung gestellt. Sie können jedoch gerne eine Ersatzperson nennen.

# E-Government

## Von der elektronischen Vergabe bis zu Online-Bürgerdiensten

Mit Seminar  
„Rechtssicherheit im  
Vergabeverfahren“

### Termine und Orte

Konferenz  
13. und 14. November 2001

Seminar (getrennt buchbar)  
15. November 2001

Köln

Konferenz  
29. und 30. Januar 2002

Seminar (getrennt buchbar)  
31. Januar 2002

München

### Themenschwerpunkte

- Online-Initiativen in der öffentlichen Verwaltung
- E-Procurement
- Bürger- und Dienstleistungsportale
- Rechtliche Voraussetzungen für E-Government
- Organisationsänderungen und Integration in Verfahrensabläufe
- Elektronische Geschäftsprozess-optimierung
- Integration von E-Diensten und Verwaltungsverfahren
- Elektronische Signatur und Verschlüsselung

### Praxis- und Erfahrungsberichte von

- Bundesministerium des Innern
- bremen online services GmbH & Co. KG
- Innenministerium Baden-Württemberg
- Zentrale Polizeitechnische Dienste Nordrhein-Westfalen
- Rechtsanwälte Godefroid & Pielorz
- Zentrum für Kommunikationstechnik und Datenverarbeitung
- CMS Hasche Sigle Eschenlohr Peltzer Schäfer – Rechtsanwälte Steuerberater
- Hans-Bredow-Institut für Medienforschung
- Stadt Erlangen
- Datenzentrale Baden-Württemberg
- MEDIA@Komm Esslingen



# Erster Konferenztag

## Vorsitz und Moderation:

Dr. Andreas Bovenschulte, Justitiar, bremen online services GmbH & Co. KG

ab 8.30 Uhr

Empfang und Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.00 Uhr

Begrüßung durch den Veranstalter und den Moderator

9.05 Uhr

## Aktuelle Initiativen zu E-Government in der öffentlichen Verwaltung

- EU-Aktivitäten wie E-Europa, Smart Card Initiative und IDA-Portal
- E-Bürgerservices in Bund und Ländern
- E-Government durch Workflow-Verbesserung bei Bund und Ländern
- Fortgeschrittene E-Bürgerdienste bei Land und Kommunen
- Mehrwert durch E-Bürgerservices

Georg Schäfer, Ministerialrat, Innenministerium Baden-Württemberg

## Strategie und Organisation

10.00 Uhr

## Städteportal [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de) – Eine Stadt auf dem Weg zur E-City

- Onlinesystem [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de) – Entwicklung und Zielsetzung
- Praktische Erfahrungen im täglichen Betrieb
- Organisationsänderungen und Integration in Verfahrensabläufe
- Strategisches Konzept E-City und E-Government

Thomas Folger, Internetbeauftragter, Stadt Erlangen

11.00 Uhr

Erfrischungspause mit Tee und Kaffee

## E-Procurement

11.30 Uhr

## Vergaberecht und elektronische Vergabe

- Rechtsgrundlagen des neuen Vergaberechts und der elektronische Vergabe (u.a. GWB, VgV)

- Gegenstand und Risiken der (elektronischen) Vergabe (u.a. Vergabearten, Fehlerquellen)
  - Grundzüge des Rechtsschutzes der Beteiligten
- Dr. Werner Holtkamp, Rechtsanwalt,  
Rechtsanwälte Godefroid & Pielorz

12.30 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr

## Elektronische Auftragsvergabe

- Vorstellung des Beschaffungsamtes des BMI
- Das Projekt des Bundes
- Signatur und Verschlüsselung
- Schritte des Vergabeverfahrens
- Der virtuelle Marktplatz

Karl Heinz Urban, Regierungsdirektor, Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

15.00 Uhr

Erfrischungspause mit Tee und Kaffee

15.30 Uhr

## [www.bund.de](http://www.bund.de) - Dienstleistungsportal des Bundes

- Das Programm der Bundesregierung: Internet für alle
- Die Selbstverpflichtung: Mit BundOnline2005 geht die Bundesverwaltung ins Netz
- Der Fortschrittsanzeiger [www.bund.de](http://www.bund.de): Ausbaustufen und Funktionen
- Ein Weg zur Integration: Modell für die Zusammenarbeit von Bund, Ländern und Gemeinden

Dr. Barbara Held, Referentin/Leiterin der Projektgruppe "Dienstleistungsportal des Bundes", Bundesministerium des Innern

16.30 Uhr

Zusammenfassung des ersten Konferenztages

ca. 17.00 Uhr

Ende des ersten Konferenztages

19.00 Uhr

Im Anschluss an den ersten Konferenztag lädt die UEBERREUTER MANAGERAKADEMIE die Referenten und Teilnehmer zum **Abendessen** ein. Hier haben Sie Gelegenheit, die einzelnen Referenten im informellen Rahmen zu treffen und die Diskussion mit Fachkollegen und -kolleginnen fortzuführen, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende zu vertiefen.

# Zweiter Konferenztag

## Vorsitz und Moderation:

Dr. Andreas Bovenschulte, s.o.

9.00 Uhr

Eröffnung des zweiten Konferenztages

## Rechtliche Rahmenbedingungen

9.05 Uhr

## Rechtsfragen des E-Government

- Rechtsfragen des Back Office

- Rechtsverbindliche Abwicklung von Verwaltungstransaktionen
- Digitale Signatur
- Stand der Rechtsanpassungen
- Rechtsfragen des Front-Office
  - Organisation und Betrieb von Stadtportalen

Claudia Stapel-Schulz, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Hans-Bredow-Institut für Medienforschung

10.00 Uhr

**Elektronische Bürgerdienste – Von der Vision zur Wirklichkeit**

- Formen elektronischer Kommunikation zwischen Bürgern und Verwaltung
- Technische, verwaltungsorganisatorische und wirtschaftliche Aspekte elektronischer Bürgerdienste
- Das MEDIA@Komm-Projekt der Freien Hansestadt Bremen
- Die Online-Ummeldung als Beispiel für einen vollautomatisierten elektronischen Bürgerdienst ohne Medienbrüche

Dr. Andreas Bovenschulte, s.o.

11.00 Uhr

**Erfrischungspause mit Tee und Kaffee**

11.30 Uhr

**Stellt E-Government die kommunalen Prozesse auf den Prüfstand?**

- Vernetzung als Chance von Verwaltungen
- Die elektronische Signatur als Verbindlichkeitsgarant
- Erfahrungen aus MEDIA@Komm Esslingen

Andreas Kraft, Projektleiter, MediaKomm Esslingen

12.30 Uhr

**Gemeinsames Mittagessen**

14.00 Uhr

**E-Government aus kommunaler Sicht – Projektergebnisse des DV-Verbundes Baden-Württemberg**

- Integration von E-Diensten und Verwaltungsverfahren in einer Mehrschichten-Architektur
- Mehrdimensionale Integration
- One-Stop-Government in vernetzten Portalen
- Interkommunale Integration und notwendige Standards
- Anforderungen an ein Betreibermodell

Bernd Schulte, Geschäftsbereichsleiter Software-Entwicklung und Technologie, Datenzentrale Baden-Württemberg

15.00 Uhr

**Elektronische Signatur und Verschlüsselungstechnik**

- Technische Grundlagen einer Publik-Key-Infrastructure (PKI) und praktische Umsetzung
- Einsatzmöglichkeiten in der öffentlichen Verwaltung als Basis für E-Business
- Erste Erfahrungen aus Pilotprojekten
- Praktisches Beispiel zur Signatur und Verschlüsselung von E-Mails

Dr. Rolf Häcker, Bereichleiter Netzdienste und Sicherheit, Zentrum für Kommunikationstechnik und Datenverarbeitung

16.00 Uhr

**Zusammenfassung beider Konferenztage und Abschlussdiskussion**

ca. 16.30 Uhr

**Ende des zweiten Konferenztages**

## Seminar

### „Rechtssicherheit im Vergabeverfahren“ – Praxistipps für Auftraggeber und Bieter

**Moderation:**

Dr. Volkmар Wagner, Rechtsanwalt, CMS Hasche Sigle Eschenlohr Peltzer Schäfer – Rechtsanwälte Steuerberater

**Inhalte:**

**Rechtliche Voraussetzungen**

- Die Grundlagen des Vergabeverfahrens: Partnerschaftliche Gestaltung der Vergabe durch Auftraggeber und Bieter
- Die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots: Zulässige Eignungs- und Wertungskriterien nach den Verdingungsordnungen
- Wenn es doch einmal schief geht: Rechtsschutzmöglichkeiten des Bieters und Abwehrstrategien des Auftraggebers (Rügerecht und Rügepflicht, Abwehrmöglichkeiten und Nachprüfungsverfahren)

Dr. Klaus Heuvels, Dr. Stefan Höß, Dr. Volkmар Wagner, CMS Hasche Sigle Eschenlohr Peltzer Schäfer – Rechtsanwälte Steuerberater

**Praxisbericht: Rechtsstellung des Bieters im Vergabeverfahren**

- Wie mache ich mich bekannt? ("Marketing im Vorfeld einer Geschäftsbeziehung")
- Ersuch um Übersendung der Unterlagen
- Abgabe eines Angebotes

- Zuschlagserteilung an den Bieter (an Konkurrenten)
  - Vergabebeschwerde (Beschwerdeführer, Beigeladene)
  - Entscheidung des OLG
  - Künftiger Kontakt zur Vergabestelle
- Dietrich Scholz, Leiter Zentralabteilung, Zentrale Polizeitechnische Dienste Nordrhein-Westfalen

**Diskussionsrunde**

Rechte und Pflichten beider Seiten im Vergabeverfahren – Von der Konfrontation zur Kooperation

**Zeitplan:**

9.00 Uhr

**Beginn des Workshops**

ca. 10.00 Uhr

**Erfrischungspause mit Tee und Kaffee**

12.30 Uhr

**Gemeinsames Mittagessen**

ca. 16.00 Uhr

**Ende des Workshops und der Veranstaltung**

Die Inhalte des Workshops können jederzeit an Interessen und Fragen der Teilnehmer angepasst werden. Diese können Sie im Vorfeld Herrn Dr. Wagner per E-Mail mitteilen: volkmар.wagner@cmslegal.de

# Die Referenten im Überblick

## Dr. Andreas Bovenschulte

ist seit 2000 Justitiar der **bremen online services GmbH & Co. KG** mit dem Schwerpunkt Medienrecht.

## Thomas Folger

ist seit 2000 Mitglied im Lenkungsausschuss Neue Medien der **Stadt Erlangen**. In seiner Funktion als Internetbeauftragter ist Herr Folger mit der Arbeit am Projekt "Stadt 2030", dem virtuellen Marktplatz Bayern und dem Webmanagement im Rahmen von **MEDIA@Komm** betraut. Zuvor war er u.a. für den Relaunch von [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de) verantwortlich.

## Dr. Rolf Häcker

ist seit 1992 beim Land Baden-Württemberg im **Zentrum für Kommunikationstechnik und Datenverarbeitung** tätig. Heute ist er stellvertretender Direktor und zuständig für Netzdienste und Sicherheit.

## Dr. Barbara Held

ist seit 2001 Referentin im **Bundesministerium des Innern**. Im Rahmen ihrer Tätigkeit als Leiterin der Projektgruppe "Dienstleistungsportal des Bundes" sind ihre Arbeitsschwerpunkte E-Government und Informationsmanagement für die Bundesregierung.

## Dr. Klaus Heuvels

ist Rechtsanwalt und Partner der **Sozietät CMS Hasche Sigle Eschenlohr Peltzer Schäfer – Rechtsanwälte Steuerberater** (Büro Frankfurt). Er befasst sich schwerpunktmäßig mit Vergaberecht und Öffentlichem Wirtschaftsrecht.

## Dr. Stefan HÖB

ist Rechtsanwalt und Partner der **Sozietät CMS Hasche Sigle Eschenlohr Peltzer Schäfer – Rechtsanwälte Steuerberater** (Büro München). Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind Vergaberecht, Privates Baurecht, Architektenrecht und Mietrecht.

## Dr. Werner Holtkamp

ist seit 1993 Sozius der **Anwaltskanzlei Godefroid & Pielorz**. Er ist seit mehreren Jahren beratend und forensisch mit den Rechtsfragen des Vergabe- und Baurechts befasst. Zu seinen Mandanten gehören sowohl Vertreter der Auftraggeberseite als auch mittelständische Unternehmen als Anbieter

## Andreas Kraft

wurde von der **Stadt Esslingen** 1999 zum Leiter des Projektes **MEDIA@Komm** berufen. Zuvor war er beim Systemhaus Hemminger verantwortlich für den Gesamtvertrieb und wechselte 1997 in die Unternehmensgruppe Marzahn als Berater der Geschäftsführung. Zudem ist er Mitbegründer der **Mastersolution AG**.

## Georg Schäfer

ist seit 1988 Bereichsleiter IuK-Technik in der Stabsstelle für Verwaltungsreform beim **Innenministerium Baden-Württemberg**. Seine Arbeitsschwerpunkte sind u.a. E-Bürgerdienste, Internet-Portale, Vertretung des Bundesrats im Rahmen des Programmes IDA bei der EU-Kommission.

## Dietrich Scholz

arbeitet seit 1994 bei den **Zentralen Polizeitechnischen Diensten des Landes Nordrhein-Westfalen** als Leiter der Zentralabteilung. Zuvor war er u.a. beim Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen und den Bezirksregierungen Düsseldorf und Münster tätig.

## Bernd Schulte

ist Geschäftsbereichsleiter Software-Entwicklung und Technologie bei der **Datenzentrale Baden-Württemberg**. Herr Schulte ist seit 20 Jahren in der Software-Entwicklung tätig.

## Claudia Stapel-Schulz

ist seit 1999 am **Hans-Bredow-Institut für Medienforschung** an der Universität Hamburg zuständig für die rechtswissenschaftliche Begleitforschung zum Multimedia-Projekt "MEDIA@Komm". Zuvor war sie als Referentin im Medienreferat der Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein tätig.

## Karl Heinz Urban

ist seit 1993 Leiter des Referats "Vergaberecht, Vertragsangelegenheiten" und "Dienstleistungsbeschaffung" im Beschaffungsamt des **Bundesministeriums des Innern**. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind die Betreuung von Beschaffungsprojekten und die Beratung der zuständigen Fachreferate.

## Dr. Volkmar Wagner

ist Fachanwalt für Verwaltungsrecht und Partner der **Sozietät CMS Hasche Sigle Eschenlohr Peltzer Schäfer Rechtsanwälte Steuerberater** (Büro Stuttgart). Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind Vergaberecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Baurecht und Mediation.

## Veranstaltungshinweise

**Beschaffung von IT-Leistungen durch die öffentliche Hand**  
11. bis 13. September 2001 in Bonn

**Strategisches Content Management**  
26. und 27. September 2001 in Köln

**Workflow und ERP-Systeme**  
09. bis 11. Oktober 2001 in Bonn

**Digitale Signatur**  
06. und 07. November 2001 in Bonn

**Vertragsgestaltung bei Projekten im E-Business**  
06. und 07. November 2001 in Düsseldorf